

Abteilung: 1.6 - Organisation  
Fachbereich: 1 - Herr Seul  
Sachbearbeiter: Herr Schmickler (Tel. 02641 975 130)  
Herr Ctrnact (Tel. 02641/975-139)  
Aktenzeichen:  
Vorlage-Nr.: 1.6/011/2024

**Tagesordnungspunkt**

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>ö/nö:</b>	<b>Zuständigkeit:</b>
Kreistag	12.07.2024	öffentlich	Entscheidung

**Wahl der Beisitzer des Kreisrechtsausschusses**

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt, die Zahl der Beisitzer auf 30 festzulegen.

Der Kreistag wählt auf Grundlage des Beschlusses folgende Personen zu Beisitzern für den Kreisrechtsausschuss:

- |           |           |           |
|-----------|-----------|-----------|
| 1. _____  | 13. _____ | 25. _____ |
| 2. _____  | 14. _____ | 26. _____ |
| 3. _____  | 15. _____ | 27. _____ |
| 4. _____  | 16. _____ | 28. _____ |
| 5. _____  | 17. _____ | 29. _____ |
| 6. _____  | 18. _____ | 30. _____ |
| 7. _____  | 19. _____ |           |
| 8. _____  | 20. _____ |           |
| 9. _____  | 21. _____ |           |
| 10. _____ | 22. _____ |           |
| 11. _____ | 23. _____ |           |
| 12. _____ | 24. _____ |           |

**Darlegung des Sachverhalts / Begründung:**

Nach § 7 des Landesgesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung (AGVwGO) ist bei jeder Kreisverwaltung ein Kreisrechtsausschuss zu bilden. Er tritt in der Besetzung von einem Vorsitzenden und zwei Beisitzern zusammen.

Gemäß § 9 AGVwGO sind vom Kreistag für die Dauer seiner Wahlzeit mindestens sechs Beisitzer zu wählen, damit eine zu häufige Heranziehung der Beisitzer vermieden wird. In der vergangenen Wahlperiode hat der Kreistag die Zahl der Beisitzer im Landkreis Ahrweiler auf 30 Personen festgelegt. Die Anzahl der Beisitzer kann durch Beschluss des Kreistages geändert werden.

Bezüglich der zu wählenden Beisitzer steht das Vorschlagsrecht allen im Kreistag vertretenen politischen Gruppen zu und würde sich bei der bisherigen Zahl von 30 Beisitzern unter Zugrundelegung der Sitzverteilung im Kreistag wie folgt darstellen:

CDU = 10 Sitze;    FWG = 4-5 Sitze;    SPD = 4-5 Sitze;  
Bündnis 90/Die Grünen = 4 Sitze;    AfD = 3 Sitze;    FDP = 2 Sitze;  
Die Linke = 1 Sitz;    WKA = 1 Sitz.

Zwischen den Kreistagsfraktionen der SPD und der FWG ist der 5. zu vergebende Sitz im Rahmen eines Losentscheides zuzuteilen. Durch das Einreichen eines gemeinsamen Wahlvorschlages kann ein solcher Losentscheid entfallen.

Die Beisitzer müssen nach den Vorschriften des Kommunalwahlgesetzes (KWG) wählbar sein. Weiterhin sind bestimmte Ausschließungsgründe für das Amt des Beisitzers zu beachten. Hierzu wird auf die beigefügten Gesetzesauszüge verwiesen.

Hinsichtlich des Wahlverfahrens wird auf die Ausführungen zur Wahl des Kreis- und Umweltausschusses verwiesen.

Cornelia Weigand  
Landrätin

**Anlagen zur Vorlage:**

1. Auszug aus dem Landesgesetz zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung
2. Auszug aus dem Kommunalwahlgesetz